

**Anlage 1 zur Prüfungsordnung
für den Studiengang Bachelor MusikTheaterRegie**

A. Modulabschlüsse im Hauptfach MusikTheaterRegie

A.0. Abschluss durch Testat

In folgenden Modulteilten werden Testate durch den Fachlehrer erteilt:

- **Regie-Szenische Übungen**
- **Regiekonzept**
- **Regieprojekt/ Regieassistenz**
- **Meisterklassen/Workshops mit Gastregisseuren**
- **Ästhetik und Geschichte des Musiktheaters (V und S)**
- **Opernanalyse**
- **Schreiben über Musik**
- **Geschichte Bühnenbild und Kostüm**
- **Licht- und Bühnentechnik**
- **Human Ressource Management**
- **Rezitativtraining**
- **Dialogarbeit**
- **Szenische Grundausbildung/Improvisation**
- **Poolteaching**
- **Chor**

A.1. Modulabschlussprüfungen im Hauptfach MusikTheaterRegie Modul 1, nach dem 2. Semester (Gewichtung 1-fach bei der Abschlussbenotung BA MTR, 8. Semester.)

A.1.1. Modulteil Regiekonzept

Schriftliche Darlegung eines Regiekonzeptes
(ca. 5 - 10 Seiten)

A.1.2. Modulteil Ästhetik und Geschichte des Musiktheaters

Referat

A.2. Modulabschlussprüfungen im Hauptfach MusikTheaterRegie Modul 2, nach dem 4. Semester (Gewichtung 1-fach bei der Abschlussbenotung BA MTR, 8. Semester.)

A.2.1. Modulteil Regiekonzept

Schriftliche Darlegung eines Regiekonzeptes zum Regieprojekt (A.2.2)
(ca. 5 - 10 Seiten)

A.2.2 Regieprojekt

Eigenständige Erarbeitung einer Arie oder eines Ensembles mit Klavierbegleitung
Dauer: 5 - 10 min

A.2.3. Modulteil Ästhetik und Geschichte des Musiktheaters

Referat

A.2.4. Rezitativtraining

Erarbeitung eines Rezitativs aus einer Mozartoper
Dauer: ca. 5 Min.

A.2.5. Szenische Grundausbildung II

Warm up-Übungen mit der Improvisation II-Gruppe durchführen. Dauer: ca. 5 Minuten.
Zwei bis drei szenische Improvisationen mit Handlungsabläufen vorbereiten und mit der Gruppe (Alternative: Mit einem Teil der Gruppe) erarbeiten. Dauer: ca. 8 – 10 Minuten.

A.2.6. Dialog II

Einen kurzen Dialog aus einem Schauspiel, einer Operette oder einem Singspiel mit 2 bis 3 Personen szenisch arbeiten. Dauer der Prüfung: ca 15 Minuten.
Der Dialogtext wird 4 Tage im Voraus bekanntgegeben.

Zu den Punkten A.2.1., A.2.4., A.2.5. und A.2.6.:

Die einzelnen Modulteilprüfungen sollen nach Möglichkeit in Zusammenhang mit dem Regieprojekt (A.2.2.) abgeprüft werden.

A.3. Modulabschlussprüfungen im Hauptfach MusikTheaterRegie Modul 3, nach dem 7. Semester (Gewichtung 1-fach bei der Abschlussbenotung BA MTR, 8. Semester.)

A.3.1. Modulteil Regiekonzept

Schriftliche Darlegung eines Regiekonzeptes zum Regieprojekt (A.3.2.)
(ca. 5 - 10 Seiten)

A.3.2. Regieprojekt

Eigenständige Erarbeitung einer Szene
Dauer: 10 – 15 Min.

A.3.3. Modulteil Ästhetik und Geschichte des Musiktheaters

Referat

A.3.4. Schauspiel

Inszenierung einer Schauspielszene
Dauer ca. 5 - 10 Min.

Zu den Punkten A.3.1. und A.3.4.:

Die einzelnen Modulteilprüfungen sollen nach Möglichkeit in Zusammenhang mit dem Regieprojekt (A.3.2.) abgeprüft werden.

A.4. Modulabschlussprüfungen im Hauptfach MusikTheaterRegie Modul 4, nach dem 8. Semester (Gewichtung 6-fach bei der Abschlussbenotung)

A.4.1. Modulteil Künstlerischer Bachelorabschluss (Eigene Inszenierung) (Gewichtung 4-fach)

Ein öffentlicher Abend mit einer eigenständig erarbeiteten Inszenierung (Abschlussinszenierung) an der Hochschule für Musik Karlsruhe oder ein auswärtiges Opernprojekt an einem Theater.

Die Abschlussinszenierung findet grundsätzlich ohne Orchester statt, sofern der Studierende das Orchester nicht selbst organisiert oder es in vollem Umfang durch Drittmittel finanziert wird. Die Disposition, Teamzusammenstellung (Musikalische Leitung, Korrepetitor, Bühnenbild- und Kostümbildner, Sänger, Dramaturg etc.) erfolgt durch den Studierenden in Absprache mit der Institutsleitung.

A.4.2. Modulteil Bachelor – Wissenschaftliche Prüfung (Gewichtung 2-fach)

a) Schriftliche Bachelorarbeit

Erstellung einer schriftlichen, wissenschaftlich fundierten Arbeit zur Abschlussinszenierung in deutscher Sprache.

Bestimmungen zur Gestaltung der Bachelorarbeit

Umfang: ca. 10 – 15 Textseiten, ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Photos und Grafiken.

Schriftgröße: Haupttext 12, Fußnoten 10.

Zeilenabstand: 1,5

Seitenränder: pro Seite 40 Zeilen mit je 60 Zeichen.

Seitengröße: in der Regel A4 Hochformat.

Die Arbeit muss gebunden abgegeben werden.

b) Mündliche Prüfung

Kolloquium zur schriftlichen Bachelorarbeit und zu einem weiteren Thema aus dem Bereich Ästhetik und Geschichte des Musiktheaters

(Thematik wird bei Anmeldung zur mündlichen Prüfung mit dem Erstprüfer festgelegt)

Dauer: ca. 20 Minuten

B. Modul Nebenfach Sprache/Bewegung, nach dem 6. und 7. Semester (Gewichtung 1-fach bei der Abschlussbenotung BA MTR, 8. Semester.)

B.1. Modulteil Bühnenkampf/Fight Directing

Inszenierung einer Bühnenkampfscene

Dauer: 3 - 5 min

B.2. Modulteil Tanz/Choreografie

Erarbeitung einer Choreografie

Dauer: 3 - 5 min

C. Modulabschlüsse Theorie/ Musikwissenschaft

(Gewichtung 1-fach bei der Abschlussbenotung BA MTR, 8. Semester.)

C.1. Prüfungen nach dem Modul 1, 2. Semester

C.1.1. Grundkurs Tonsatz im Modul „Theorie / Musikwissenschaft“

Abschluss:

Schriftliche Prüfung (Dauer ca. 1 Stunde): Themen aus den im Grundkurs behandelten satztechnischen Übungen.

Mündliche Prüfung (Dauer ca. 20 Minuten): Harmonische Analyse (ca. 20 Minuten Vorbereitungszeit). Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/Cembalo/Gitarre)

Repertoirenachweis: Sammelmappe mit schriftlichen satztechnischen Arbeiten aus dem Grundkurs.

Bewertung: die schriftliche Prüfung und die mündliche Prüfung/Repertoirenachweis werden jeweils mit einer eigenen Note bewertet. Diese beiden Noten werden nicht miteinander verrechnet.

C.1.2. Grundkurs Formenkunde/Analyse im Modul „Theorie / Musikwissenschaft“

Abschluss:

Mündliche Prüfung (Dauer ca. 30 Minuten): Analyse zweier Werke unterschiedlicher Gattung, eines mit homophoner, eines mit polyphoner Ausrichtung. Eine der beiden Analysen mit 1 Woche Vorbereitungszeit, die andere ad-hoc (ca. 30 Minuten Vorbereitung). Fragen zu wichtigen Formen abendländischer Musik.

C.1.3. Modulteil Gehörbildung

Abschluss: Testat

C.1.4. Modulteil Solfège

Abschluss:

Mündliche Prüfung (Dauer ca. 10 Minuten):

Singen tonaler und atonaler Vokal- und Instrumentalstimmen, vorbereitet und vom Blatt.

Realisieren eines Rhythmus (Deklamieren mit Dirigierbewegungen), vorbereitet und vom Blatt.

C.1.5. Modulteil Musikgeschichte

Abschluss: Testat

C.2. Prüfungen nach dem Modul 2, 4. Semester

C.2.1. Aufbaukurs Tonsatz im Modul „Theorie/ Musikwissenschaft“

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Grundkurses Tonsatz

Abschluss:

Schriftliche Prüfung (Dauer ca. 4 Stunden):

Zwei Arbeiten in verschiedenen Stilen, davon eine mit harmonischer und eine mit kontrapunktischer Ausrichtung, z.B. Variationen über ein 8-taktiges Chaconne-Modell (z.B. im Stil von Händel) und ein 16-taktiger musikalischer Satz (z.B. im Stil von Schumann, Albumblätter opus 124).

Ausnahme: im Studiengang BA Oper umfasst die schriftliche Prüfung nur eine der beiden genannten Arbeiten. Die Prüfungszeit verringert sich auf ca. 2 Stunden.

Mündliche Prüfung (Dauer ca. 20 Minuten):

1. Harmonische Analyse, vorbereitet und ad hoc (für die harmonische ad-hoc-Analyse ca. 20 Minuten Vorbereitungszeit).

2. Am Instrument (Klavier/Cembalo/Gitarre), vorbereitet:

- Generalbassspiel, z.B. Bach Schemelli-Gesänge
- und/oder Darstellung modulatorischer Vorgänge nach Literaturvorlage (z.B. Durchführung eines Kopfsatzes einer klassischen Sonate).

Repertoirenachweis: Sammelmappe mit Arbeiten der Aufbaukurse.

Bewertung: die schriftliche Prüfung und die mündliche Prüfung/Repertoirenachweis werden jeweils mit einer eigenen Note bewertet. Diese beiden Noten werden nicht miteinander verrechnet.

C.2.2. Aufbaukurs Formenkunde/Analyse im Modul „Theorie/ Musikwissenschaft“

Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Grundkurses Formenkunde/Analyse

Abschluss:

Mündliche Prüfung (Dauer ca. 30 Minuten):

- Vorbereitete Analyse eines selbst gewählten Stückes.
- ad hoc-Analyse eines kurzen Stückes.

Hinweis zu den Aufbaukursen Tonsatz bzw. Formenkunde/Analyse:

Ein Thema in den Prüfungen nach den Aufbaukursen Tonsatz bzw. Formenkunde muss sich mit neuer Musik des 20./21. Jahrhunderts (nicht neoklassizistisch, modal o.ä.) auseinandersetzen.

C.2.3. Modulteil Gehörbildung

Die Studierenden müssen 2 Modulteile bzw. 4 Kurse in Gehörbildung belegen.

Die Kurse unterscheiden sich durch verschiedene Aufgabenstellungen und Schwierigkeitsgrade. Es können prinzipiell alle in einem Semester angebotenen Kurse in Gehörbildung belegt werden. Im Vordergrund der Ausbildung steht der Aspekt der *Gehörbildung* und des *Gehörtrainings* auf folgenden Gebieten:

Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern ...
Fehlerhören.

Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme am Instrument.
Mehrstimmiges Diktat.

Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe.

Hörprotokoll: Hörendes Erfassen stilistischer und kompositionstechnischer Bestandteile einer Komposition.

In Gehörbildung finden keine Pflicht-Prüfungen statt.

Der Besuch eines Moduls wird mit einer Unterschrift im Studienbuch attestiert. Voraussetzung für die Unterschrift ist regelmäßige Anwesenheit (Anwesenheitsliste mit Unterschrift des Studierenden).

Besondere Regelung:

Durch Ablegen einer schriftlichen und mündlichen Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen können die ECTS-Punkte für 4 Semester (= 6 cp) en bloc erreicht werden. Der Studierende muss sich zu dieser Prüfung im Prüfungsamt gemäß § 15 dieser Prüfungsordnung anmelden.

Anforderungen:

Schriftliche Prüfung (Dauer ca. 2 Stunden):

Mehrstimmiges tonales und atonales Diktat.

Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben.

Akkordverbindungen.

Fehlerhören/Textvergleich.

Hörprotokoll.

Mündliche Prüfung (Dauer ca. 20 Minuten):

Hören von Intervallen, Klängen, Akkorden, Akkordverbindungen.

Stilistisches, analytisches Hören: Harmonik, Form, Stil, Instrumentation von Hörbeispielen.

Am Klavier, vorbereitet: eine oder mehrere Stimmen spielen, eine andere dazu singen.

Bewertung: die schriftliche Prüfung und die mündliche Prüfung werden jeweils mit einer eigenen Note bewertet. Diese beiden Noten werden nicht miteinander verrechnet.

C.2.4. Modulteil Musikgeschichte

Modulteil Musikgeschichte

Vorlesung, Dauer jeweils 1 Semester, Abschluss durch Testat.

Seminar, Dauer 1 Semester, Abschluss durch Leistungsnachweis: Referat und schriftliche Hausarbeit.

Mündliche Abschlussprüfung Musikwissenschaft / Musikgeschichte (Dauer ca. 20 Minuten):

Der Kandidat vereinbart mit dem Prüfer 2 Themen aus unterschiedlichen Epochen der Musikgeschichte. Die Prüfung muss nicht auf diese beiden Themen beschränkt bleiben. Vom Kandidaten wird überdies ein Überblick über die Musikgeschichte erwartet.

D. Wahlmodule (bei Bedarf im 1. – 8. Semester)

D.0. Abschluss durch Testat

In folgenden Modulteilten werden Testate durch den Fachlehrer erteilt:

Wahlfachangebote an der HfM Karlsruhe
Wahlfachangebote an der HfG Karlsruhe
Theaterpraktikum (Regieassistenz, -Hospitantz)
Eigene Regie-Projekte

Anlage 2 zur Prüfungsordnung Bachelor MusikTheaterRegie

Die Studienpläne* sind Bestandteil der Prüfungsordnung (siehe § 4).

* Siehe Homepage der Hochschule: www.hfm-karlsruhe.de